



MAN beschleunigt gemeinsam mit Partnern den Aufbau der Ladeinfrastruktur

München, 20.09.2024

- **Kooperation mit E.ON für den Aufbau von Nutzfahrzeug-Ladeinfrastruktur an 170 MAN-Service-Standorten in Europa**
- **Zügige Umsetzung: Am MAN Service Standort Berlin-Wildau hat E.ON zwei Ladepunkte in Betrieb genommen, zwei weitere Standorte stehen kurz vor der Inbetriebnahme**
- **In Zusammenarbeit mit MAN errichtet der FC Bayern München an der Münchner Allianz Arena einen Lkw-Ladepark**
- **Gemeinschaftsunternehmen Milence hat die ersten Ladeparks in Europa eröffnet**
- **MAN berät Kunden beim Aufbau von Ladeinfrastruktur in Depots und arbeitet dafür mit Heliox, SBRS und ABB zusammen**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Pietsch
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

„Die Ladeinfrastruktur für batterie-elektrische Lkw ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg der Antriebstransformation im Güterverkehr“, sagt Alexander Vlaskamp, Vorstandsvorsitzender MAN Truck & Bus. „MAN stellt auf der IAA Transportation CO2-freie Trucks mit einem umfangreichen Anwendungsportfolio vor. Damit unsere Kunden sie für ihr Geschäft nutzen können, brauchen sie Lademöglichkeiten, die öffentlich zugänglich sind und darüber hinaus auch an Depots, Be- oder Entladeorten oder Betriebshöfen zur Verfügung stehen. MAN unternimmt vielfältige Anstrengungen, um den nötigen Aufbau von Ladeparks und Ladestationen zügig voranzubringen.“

Jüngstes Beispiel ist die Kooperation von MAN mit E.ON bzw dessen Tochterunternehmen E.ON Drive Infrastructure. Gemeinsam bringen die beiden Unternehmen den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Nutzfahrzeuge in Deutschland und Europa einen entscheidenden Schritt voran. Im Rahmen ihrer Kooperation werden der Energiekonzern und der

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 14,8 Milliarden Euro Umsatz (2023). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 33 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Nutzfahrzeughersteller europaweit rund 170 Standorte mit circa 400 Ladepunkten für das öffentliche Laden von Elektro-Lkw aufbauen. E.ON und MAN investieren in die neuen Ladestandorte, die entlang des bestehenden MAN-Servicenetzes entstehen und an denen auch Nutzfahrzeuge anderer Hersteller öffentlich laden können. Allein in Deutschland sind rund 125 Standorte geplant. Damit entsteht hierzulande das bislang größte flächendeckende, öffentliche Ladenetz für schwere Nutzfahrzeuge. Weitere Standorte errichten E.ON und MAN in Österreich, Großbritannien, Dänemark, Italien, Polen, Tschechien und Ungarn.

Wie ernst es die beiden Partner mit der Umsetzung meinen, zeigt die Tatsache, dass bereits wenige Monate nach der Ankündigung der erste Ladestandort in Betrieb genommen wurde. An der MAN Serviceniederlassung in Berlin-Wildau stehen bereits zwei Ladepunkte für öffentliches Laden zur Verfügung. In den nächsten Wochen folgt die Inbetriebnahme von zwei weiteren Standorten in Karlsfeld, nahe dem MAN Unternehmenssitz in München, mit insgesamt vier Ladepunkten sowie in Fürstenwalde mit zwei Ladepunkten. An allen Ladepunkten wird man mit bis zu 400 kW laden können. Das Layout der Standorte wird speziell für das Laden von elektrischen Nutzfahrzeugen ausgelegt: Dazu gehört unter anderem eine Durchfahrtsmöglichkeit durch die Ladebucht, so dass Lkw nicht rangieren müssen. Bis Ende 2025 ist geplant, dass 80 Standorte mit öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur ausgestattet sind.

Ein weiteres Leuchtturm-Projekt hat MAN Ende August gemeinsam mit seinem langjährigen Partner FC Bayern München vorgestellt. An der Allianz Arena in München sollen Hochleistungs- und Megawattladepunkte in drei geplanten Ausbaustufen entstehen. Insgesamt sind 30 Ladepunkte vorgesehen. Damit können täglich bis zu 500 elektrische Busse und Lkw geladen werden. Hintergrund für diese Ladepark-Projekt: Große Fußballstadien wie die Allianz Arena verfügen aufgrund ihres hohen Strombedarfes für Flutlicht, den gastronomischen Betrieb und weitere Verbraucher über ein sehr leistungsstarkes Stromnetz, das nur an Spieltagen voll genutzt wird. Das sind ideale Voraussetzungen für die Errichtung eines Nutzfahrzeu-ladeparks.

Die ersten Ladeparks für batterie-elektrische Nutzfahrzeuge hat Milence bereits eröffnet, viele weitere sind in Planung. Das Gemeinschaftsunternehmen des MAN Mutter-Unternehmens TRATON GROUP im Verbund mit Daimler Truck und der Volvo Group will bis 2027 in Europa 1.700 öffentliche Ladestationen mit hoher Kapazität bauen und betreiben.



Die öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektro-Lkw ist enorm wichtig für einen flächendeckenden Einsatz. Beim Hochlauf der Elektromobilität im Lkw-Bereich werden aber auch Ladepunkte gebraucht, die bei den Kunden von MAN oder bei deren Kunden entstehen. Bei planbaren, regelmäßig wiederkehrenden Routen, oder bei Fahrzeugen, die nach der Schicht immer im gleichen Depot stehen, ist die Investition in Ladesäulen sinnvoll. MAN Transport Solutions plant mit den Kunden die Ausgestaltung der Ladeinfrastruktur und entwickelt eine für jeden Betrieb optimale Strategie zur Energieversorgung. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Partnern Heliox (Siemens), SBRS (Shell) und ABB.